



LAND

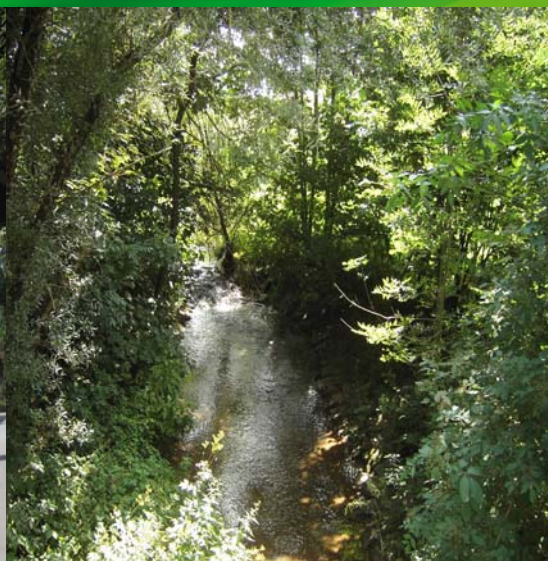
OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde St. Georgen am
Fillmannsbach



natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich



Endbericht



Land Oberösterreich

NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde St. Georgen am Fillmannsbach

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2006

Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:

Mag. Kurt Rußmann

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:

Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung

Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:

Mag. Thomas Anzböck
Hugbertstr. 1
5020 Salzburg

Bearbeiter:

Mag. Thomas Anzböck

im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Fotos der Titelseite:

Foto links: Alte Brauereigebäude Fillmannsbach

Foto rechts: Fillmannsbach knapp außerhalb Ortsgebiet

Fotonachweis:

Mag. Thomas Anzböck

Redaktion:

Mag. Günter Dorninger, Mag. Kurt Rußmann

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:

Amt der O.ö. Landesregierung

Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich

4560 Kirchdorf an der Krems

Tel.: +43 7582 685 533

Fax: +43 7582 685 399

E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger

Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, September 2006

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der
Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben
dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1	VORBEMERKUNGEN	6
1.1	Allgemeines	6
1.2	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	7
1.2.1	Lage	7
1.2.2	Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr	8
1.2.3	Landschaftsgenese und Naturraum	9
1.2.4	Klima	9
1.2.5	Boden	9
1.2.6	Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation	9
2	BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE	11
2.1	Erhebungsgebiet Landwirtschaftliches Mischgebiet mit Siedlungsbereichen und Waldflächen	13
3	ZUSAMMENFASSENDER BESCHREIBUNG	14
3.1	Ergebnisse der Landschaftserhebung	14
3.2	Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche	15
3.3	Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung	15
4	VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS	17
4.1	Datengrundlagen	17
4.2	Literaturverzeichnis	17
4.3	Sonstige Quellen	18

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Diagramm der Flächennutzungsklassen ab 1 %.	8
Abb. 2: Übersicht Landwirtschaftliches Mischgebiet mit Siedlungsbereichen und Waldflächen und ÖK50	11
Abb. 3: Übersicht Landwirtschaftliches Mischgebiet mit Siedlungsbereichen und Waldflächen und Orthophotos	12
Abb. 4: Prozentueller Anteil der erhobenen Bestandestypen am gesamten Gemeindegebiet	15

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Landnutzungsklassen in Gemeinde St. Georgen am Fillmannsbach	7
Tab. 2: Flächengrößen und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen in Relation zur gesamten Gemeindefläche	14
Tab. 3: Darstellung der Flächenverteilung und -größen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche	15

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5.000 / Großwaldflächen 1:10.000)

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Die „Landschaftserhebung Oberösterreich“ dient dazu einen Überblick über die naturräumliche Ausstattung einer Gemeinde und in Folge über das gesamte Land Oberösterreich zu gewinnen. Das Projekt wird durch die Naturschutzabteilung der Oö. Landesregierung koordiniert und geleitet.

Die Landschaftserhebung soll neben naturschutzfachlichen Informationen eine Grundlage für die Raumplanung darstellen.

Es werden folgende Landschaftselemente erfasst:

- WALD-/FORSTFLÄCHEN
- STRUKTURELEMENTE wie Streuobstwiesen Feldgehölze Hecken bzw. markante Landschaftsstrukturen wie markante Böschungen Lesesteinhaufen Trockenmauern etc.
- GRÜNLAND: Hier werden alle Arten von nicht intensiv genutztem Grünland erfasst: Moore Trockenrasen etc.
- GEWÄSSER: Es werden sämtliche Arten stehender und fließender Gewässer erfasst.
- MORPHOTYPEN: Felsen und Schutthalen
- ABBAUFLÄCHEN UND DEPONIEN

Nicht erfasst werden landwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen (Fettwiesen und Äcker) sowie bebautes Siedlungsgebiet.

Die Landschaftserhebung basiert auf einer Auswertung aktueller digitaler Farb-Orthophotos und erfolgt im Erhebungs- und Ausgabemaßstab 1: 5.000. Begehungen werden auf ausgewählte Flächen beschränkt und dienen insbesondere der Charakterisierung von Grünlandtypen sowie der Ansprache von Gehölzen.

Das Büro Mag. Thomas Anzböck wurde im Mai 2005 mit der Durchführung der Arbeiten zur Landschaftserhebung für die Gemeinde St. Georgen am Fillmannsbach im Bezirk Braunau beauftragt. Das Gemeindegebiet bildet zusammen mit den Gemeinden Handenberg und Pischelsdorf das Bearbeitungsgebiet 2005-08. Der vorliegende Bericht enthält die wesentlichen Ergebnisse der Erhebungen für das Gemeindegebiet sowie die zugehörigen Kartendarstellungen, Photodokumentationen und Berichtslisten in der von der Naturschutzabteilung geforderten Form.

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

1.2.1 Lage

Die Gemeinde St. Georgen am Fillmannsbach liegt zur Gänze im Innviertel. Das Gemeindegebiet hat eine Gesamtfläche von ca. 7,2 km².

Die Einwohnerzahl beträgt ca.400. Die Übersichtskarten 1 und 2 zeigen das Bearbeitungsgebiet und die nachfolgende Gliederung in Teilgebiete in zwei Übersichtsdarstellungen mit ÖK 50 und mit Orthophoto.

Die Ausdehnung beträgt von Nord nach Süd 4,3 km, von West nach Ost 4,9 km. Der Gemeindehauptort liegt auf einer Seehöhe von 488 m üNN. Der tiefstgelegene Punkt des Gemeindegebiets befindet sich im äußersten Nordwestlichen Zipfel des Gemeindegebietes auf einer Höhe von ca. 430 m. Der am höchsten gelegene Punkt liegt im S-Osten auf ca. 530 m.

Die Gemeinde liegt im politischen Bezirk Braunau.

Nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs liegt das gesamte Gemeindegebiet im Bereich des Südinntviertler Seengebiets

Die Flächenverteilung in Prozent der Nutzungsklassen (Quelle: Statistik Austria 2001) gibt einen groben Überblick über die Ausstattung des Gemeindegebietes: 5,2 km² bzw. 72 % des Gemeindegebietes fallen auf landwirtschaftliche Nutzflächen, Wald 1,4 km² bzw. 21%. Sämtliche Nutzungsklassen finden sich in folgender Tabelle.

Nutzungsart	m ²	Prozent
Landw. genutzt	5210814	72,41%
Wald	1485532	20,64%
Straßenanlage	204636	2,84%
Baufläche begrünt	96527	1,34%
Gebäude	67012	0,93%
Streuobstwiese	51386	0,71%
Baufläche befestigt	35128	0,49%
Gewässer fließend	20092	0,28%
Werksgelände	17874	0,25%
Lagerplatz	4248	0,06%
Gewässer stehend	2084	0,03%
Sonstige	1136	0,02%
Ödland	159	0,00%

Tab. 1: Landnutzungsklassen in Gemeinde St. Georgen am Fillmannsbach

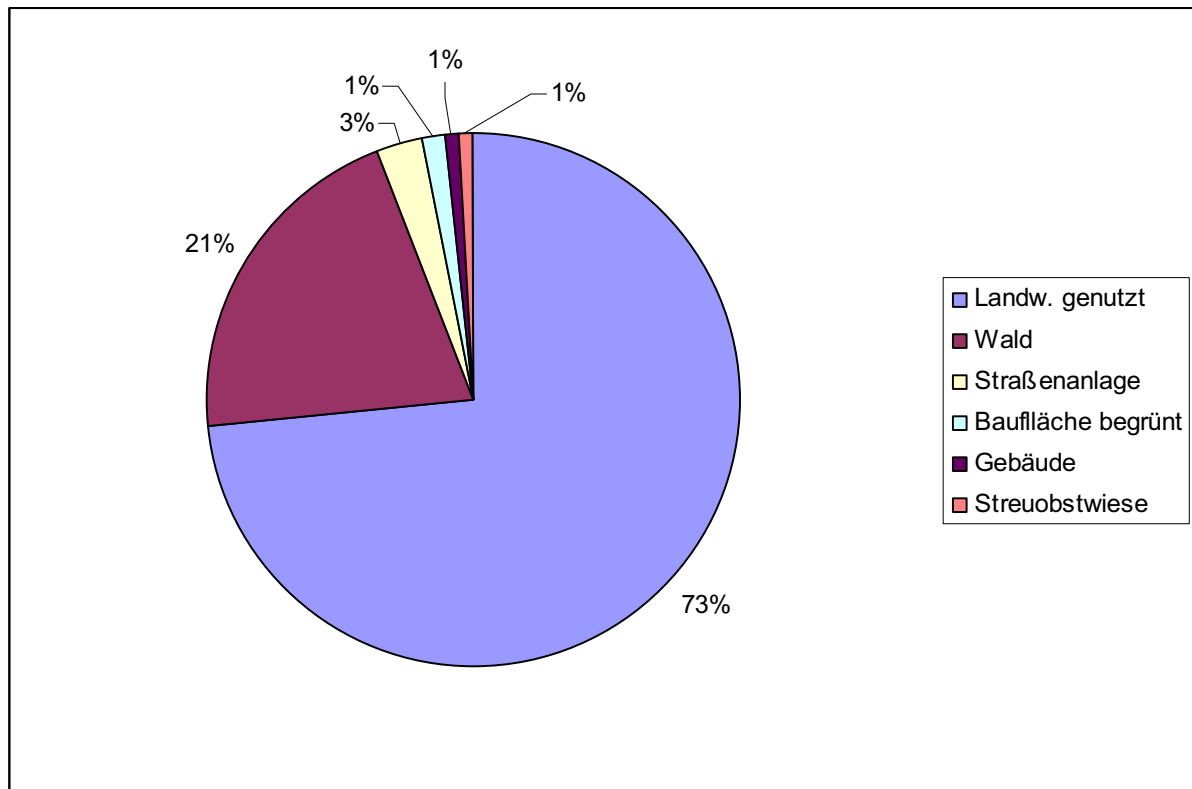


Abb. 1: Diagramm der Flächennutzungsklassen ab 1 %.

1.2.2 Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr

Bevölkerung

1991 hatte die Gemeinde laut Volkszählung 401 Einwohner, 2001 dann 400 Einwohner.

Siedlung

Es finden sich 2 Hauptorte: St.Georgen, welcher der Sitz des Gemeindeamtes und der Kirche ist, und Fillmannsbach, wo ein ehemaliges Gasthof und diverse (denkmalgeschützte) Gebäude einer ehemaligen Brauerei liegen. Daneben kleinere Ortschaften und Weiler: Anferding, Angern, Brandstatt, Feichten, Reichsberg, Scheuern, Steckenbach, Wies.

Die Bauernhöfe sind großteils Innviertler Vorseithöfe, bei denen auf einer Seite das Wohnhaus, gegenüber eine Remise für Landmaschinen, rechts und links Stallgebäude und Lagerräume für Heu oder Getreide stehen. Daneben finden sich auch etliche Einfamilienhäuser.

Wirtschaft

Für das Innviertel besteht generell ein geringeres Wirtschaftsniveau als im österreichischen Durchschnitt. Der Abstand zum österreichischen Durchschnitt hat sich hier seit Ende der 80er-Jahre sukzessive vergrößert.

Die Gemeinde zählt gemäß OÖ Landesraumordnungsprogramm 1998 zum *Raumtyp 3, Ländlicher Raum*. Das Gebiet ist dementsprechend wirtschaftlich eher schwach und vorwiegend landwirtschaftlich strukturiert.

Mit der Firma OTN befindet sich ein mittelgroßer Industriebetrieb mit ca. 60 Arbeitsplätzen. Daneben finden sich noch mit der Firma Dicker ein Transport- und Logistik-Unternehmen.

Verkehr

St. Georgen am Fillmannsbach wird im westlichsten Bereich von der Lamprechtshausener Bundesstraße (B156), welche von der Stadt Salzburg nach Braunau führt, durchzogen. Sonstige Bundesstrassen sowie Bahnlinien fehlen. Eine Anbindung an das Eisenbahnnetz existiert nicht.

1.2.3 Landschaftsgenese und Naturraum

Das Innviertel ist Teil des Alpenvorlands. Das Alpenvorland ist der geologischen Großeinheit Molassezone zuzuordnen. In diesem jungtertiäres Ablagerungsbecken finden sich mehrere hundert Meter mächtige Sedimente, welche z.T. auch noch von Löß überdeckt sind.

Eine entscheidende Überprägung fand im Zuge der Eiszeit durch die Ablagerung von Moränenmaterial statt. Dies führte zur Ausbildung einer Moränen-Hügellandschaft, welche für den nördlichen Teil des Südinntviertler Seengebiets typisch ist.

Im Talbereich des Fillmannsbachs ist zusätzlich die Ablagerung von fluviatilen Schottern und somit die Ausbildung einer Terrassenlandschaft anzunehmen.

1.2.4 Klima

Das Klima in der Gemeinde entspricht dem in Oberösterreich vorherrschenden Cfb Klimas. Dies bedeutet ein warmgemäßigtes Klima mit relativ gleichmäßig über das Jahr verteilten Niederschlägen und Sommertemperaturen deren Mittelwerte 22°C nicht übersteigen.

Die durchschnittliche Temperatur beträgt im Jahresmittel 7° bis 8° C, das Julimittel etwa 16° bis 18° C.

Für Ibm wird ein Jahresmittel (1901-1950) von 1035 mm angegeben, für Geretsberg ebenfalls 1035 mm, für Straßwalchen 1407 mm, für Braunau 857 mm.

1.2.5 Boden

Der geologische Untergrund wird durch die glazialen Ablagerungen der letzten Eiszeit gebildet. Es sind va. dies Schotterablagerungen. Im Bereich der Hochterrassen ist darauf eine Löß- und Lehmdecke abgelegt, welche aus äolischen Sedimenten entstanden ist. Die Deckenlehme sind weitgehend entkalkt und neigen gebietsweise zur Oberflächenvernässung (Pseudogley).

Die Böden sind ansonsten nährstoffreiche Braunerdeböden bzw. Parabraunerdeböden (aus Braunerden durch Auskalkung entstanden).

Im Bereich der Niederterrassen wurde die Feindsedimentdecke bereits wieder durch die Gewässer abgetragen, es sind hier nur mehr die wasserdurchlässigen Schotterkörper vorhanden.

Im Einflussbereich Bäche herrschen Auböden vor, welche durch die rezenten Sedimente der Bäche geprägt sind. Im Bereich von wasserstauendem Lehmuntergrund kommt es zusätzlich zur Ausbildung von Gleyböden.

1.2.6 Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation

Die natürliche Pflanzendecke ist aufgrund der Höhenlage großflächig als Buchenwald mit lokalen Abwandlungen anzunehmen. Entlang der Bäche Auwälder mit Eschen Eichen bzw. Grauerlen, Schwarzerlen und Weiden im Bereich der Weichen Au.

Die natürliche Pflanzendecke wurde fast zur Gänze durch land- und forstwirtschaftliche Kulturen ersetzt. Naturnahe Vegetationsformen finden sich heute nur mehr in Form der Bach begleitenden Au- und Galeriewälder. Die großen Waldbestände im Gemeindegebiet weisen als nadelholzdominierte Forste keine naturnahe Artenzusammensetzung auf. Naturnahe Wälder

oder Gehölze bzgl. der Artenszusammensetzung sind auf die Kleinwaldflächen im Bereich des landwirtschaftlich intensiv genutzten Bereich beschränkt.

2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Aus folgenden Gründe wurde von einer Unterteilung in Teilgebiete abgesehen.

- Zu geringe Fläche des Gemeindegebietes
- Einheitliche Zugehörigkeit zur Raumeinheit „Südinntvierter Seengebiet“
- Relativ einheitliche Geländemorphologie mit einer Höhendifferenz von nicht mehr als 100 m.

Es wird das daher gesamte Gemeindegebiet als **Landwirtschaftliches Mischgebiet mit Siedlungsbereichen und Waldflächen** erfasst.

Erhebungsgebiet: Landwirtschaftliches Mischgebiet mit Siedlungsbereichen und Waldflächen.

Das Erhebungsgebiet liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung zur Gänze in der Raumeinheit „Südinntvierter Seengebiet“.

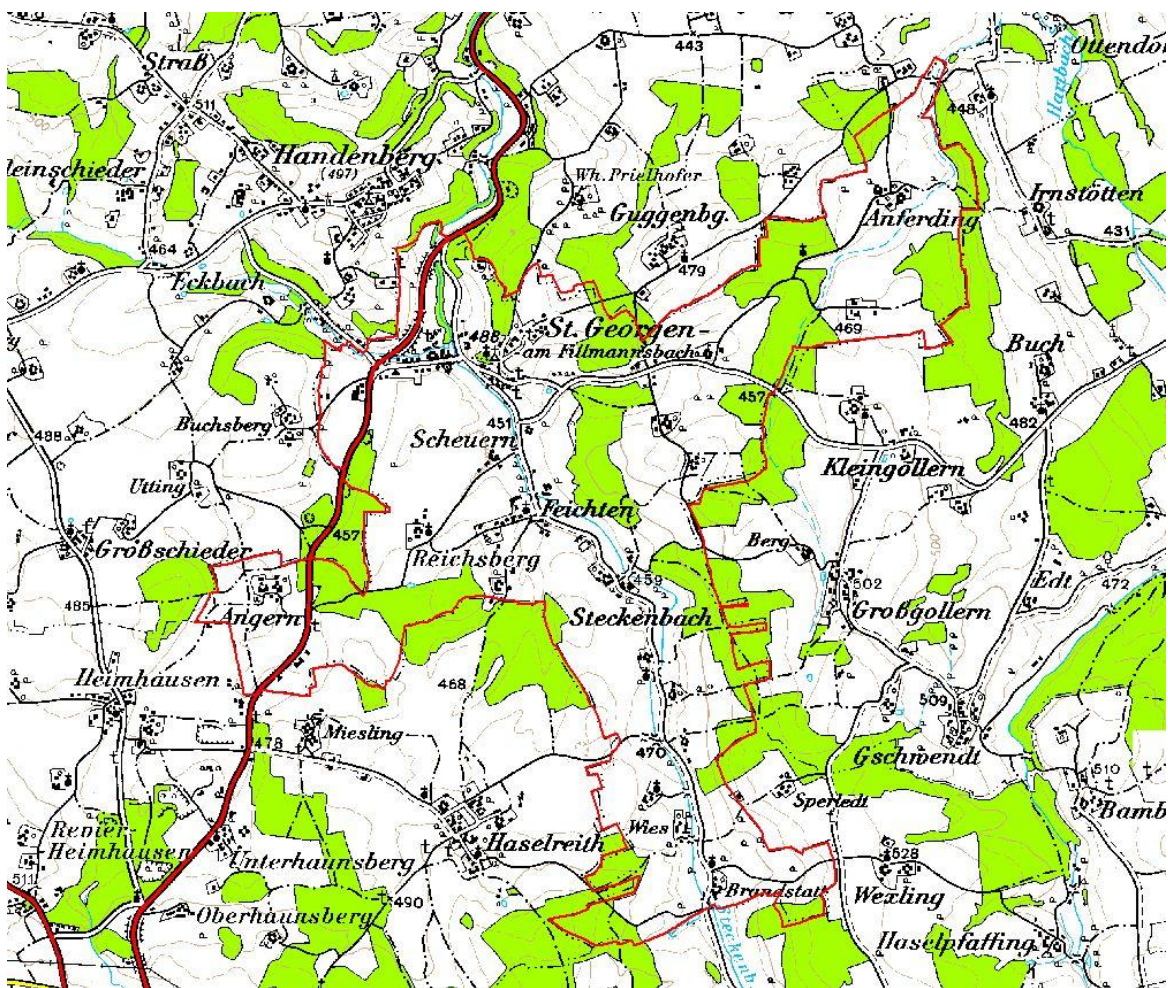


Abb. 2: Übersicht Landwirtschaftliches Mischgebiet mit Siedlungsbereichen und Waldflächen und ÖK50

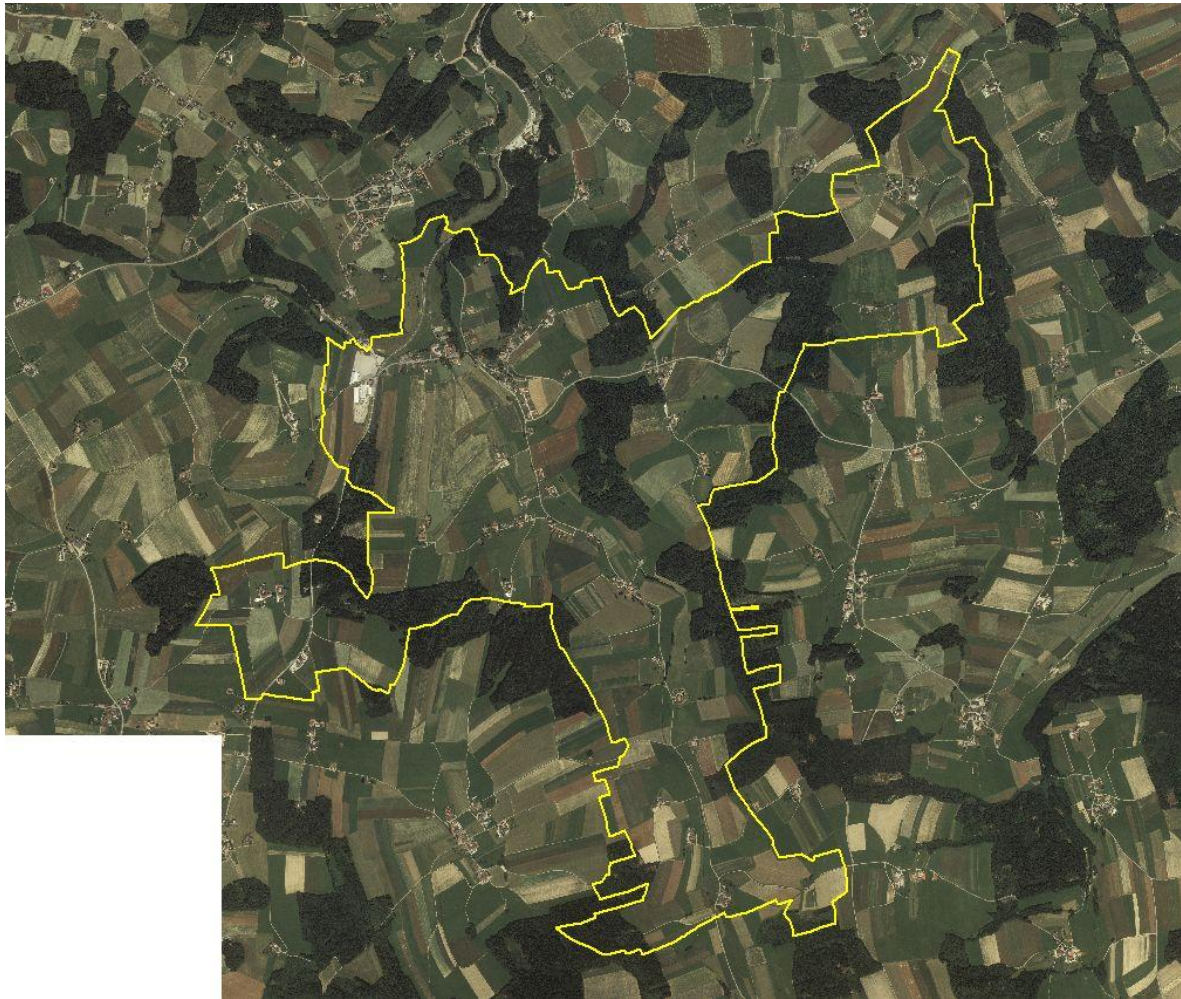


Abb. 3: Übersicht Landwirtschaftliches Mischgebiet mit Siedlungsbereichen und Waldflächen und Orthophotos

2.1 Erhebungsgebiet Landwirtschaftliches Mischgebiet mit Siedlungsbereichen und Waldflächen

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Anteil des Waldes an der gesamten Gemeindefläche 22 Prozent. • Keine naturnahen Waldflächen – es überwiegen von Fichte dominierte Intensivwälder sowie reine Fichtenforste.
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Etwa 73 Prozent der Teilgebietsfläche sind landwirtschaftlich genutzt. Überwiegend Grünlandnutzung, Ackerflächen dominieren in ebenen Lagen. Getreide und Mais. • Ausschließliche landwirtschaftliches Intensivgebiet, keine Extensivflächen.
Moore	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht vorhanden.
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Hecken. • Streuobstbestände im Bereich der Gehöfte mit einer Flächendeckung von ca. 2 Prozent der TG-Fläche.
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • An Fließgewässern sind der Eckbach und der Steckenbach, welche sich im Ort Fillmannsbach zum Fillmannsbach vereinen zu erwähnen. • Der Fillmannsbach ist in der Linienführung begradigt und weist ein gut ausgebildetes Uferbegleitgehölz auf. • Der Steckenbach ist extrem stark begradigt und ähnelt einem Drainagegraben. Uferbegleitgehölze treten nur vereinzelt auf. • Der Eckbach verläuft nur in seinem Unterlauf auf ca. 600 m innerhalb des Gemeindegebiets, begradigt aber relativ gut ausgebildetes Begleitgehölz. • Zahlreiche (13) Teiche, die größeren im Ortsgebiet von Fillmannsbach als Fischteiche genutzt. Nur wenige von hoher ökologischer Wertigkeit.
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht vorhanden.
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei getrennte Ortsgebiete: erstens St. Georgen mit einer alten Pfarrkirche gotischen Stils und dem Pfarrgebäude und dem Gemeindeamt und Fillmannsbach, etwa 40 Höhenmeter unterhalb gelegen mit alten (denkmalgeschützten) Brauereigebäuden. • Daneben kleinere Weiler und (selten) Einzelgehöfte mit Vierkanter als traditioneller Hofform. • Gewerbegebiete entlang der Lamprechtshausener Bundesstraße
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • Ebenes bis flachwelliges Geländere relief. Von S nach N abfallend, zentral das flache Tal des Steckenbaches bzw. Fillmannsbaches, O davon recht schnell ansteigendes Hügelland, nach W flachwellig.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Intensive landwirtschaftliche Nutzung • Gewässerverbauungen

3 Zusammenfassende Beschreibung

3.1 Ergebnisse der Landschaftserhebung

Eines der bemerkenswertesten Eigenheiten der Gemeinde St. Georgen am Fillmannsbach ist ihre Kleinflächigkeit. Beispielsweise beträgt die Gemeindefläche nur ca. ein Fünftel von der benachbarten Gemeinde Pischelsdorf.

Die Gemeinde wird zur Gänze von der der Raumeinheit Südinntvierter Seengebiet eingenommen. Es handelt sich um eine Moränenhügellandschaft. Kleinflächige Niederterrassenelemente sind entlang des Steckenbaches anzunehmen aber nicht eindeutig erkennbar.

In der gesamten Gemeinde ist die intensive landwirtschaftliche Nutzung prägend. Nur die etwas stärker geneigten Flächen sind bewaldet.

Streuobstwiesen sind relativ weit verbreitet. Sie bedecken knapp 2 Prozent des gesamten Gemeindegebiets.

An Fließgewässern sind va. der stark begradigte Steckenbach zu erwähnen, welcher die Südhälfte des Gemeindegebiets durchzieht. Dieser vereinigt sich im Ortsteil Fillmannsbach mit dem Unterlauf des Eckbachs zum Fillmannsbach, welcher ein halbwegs gut ausgebildetes Uferbegleitgehölz aufweist.

An stehenden Gewässern finden sich nur wenige mit höherer ökologischer Wertigkeit da die meisten entweder als naturferne Löschteiche oder als Fischteiche ausgebildet sind.

Die Siedlungsstruktur wird durch die beiden Ortsteile St. Georgen und Fillmannsbach geprägt.

Die folgenden Tabellen und Diagramme geben einen zusammenfassenden Überblick über die prozentuelle Flächenverteilung und Flächengrößen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche.

	Fläche in ha	Prozentueller Anteil
Gemeindefläche gesamt davon	719,7 ha	100 %
Fläche erhobener Bestandestypen	176,3 ha	24,5%
Intensiv genutzte Grünlandbereiche, geschlossenes Siedlungsgebiete, Verkehrsflächen (= nicht erhobene Flächen)	543,4 ha	75,5 %
Bauland	22,5 ha	3,1 %

Tab. 2: Flächengrößen und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen in Relation zur gesamten Gemeindefläche

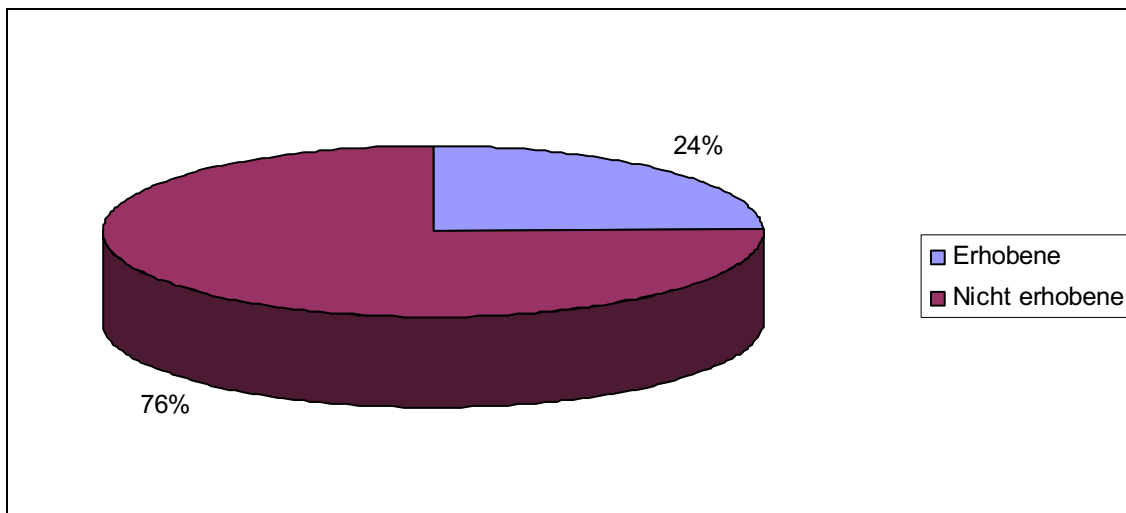


Abb. 4: Prozentueller Anteil der erhobenen Bestandestypen am gesamten Gemeindegebiet

Erhobene Bestandestypen	Flächengröße	Anteil an der ges. Gemeindefläche
Nadelwald/Nadelholzforst	25,5 ha	3,5%
Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst	131,7 ha	18,3%
Laubwald/Laubholzforst	0,8 ha	0,1%
Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m ²	0,5 ha	0,1%
Uferbegleitgehölz	2,8 ha	0,4%
Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)	12,4 ha	1,7%
Obstplantage	0,4 ha	0,0%
Baumreihe, Allee	0,5 ha	0,1%
Markanter Einzelbaum	0,0 ha	0,0%
Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung	1,0 ha	0,1%
Feuchtes und nasses Extensivgrünland	0,1 ha	0,0%
Stehendes Gewässer	0,4 ha	0,1%
Fließendes Gewässer	0,2 ha	0,0%

Tab. 3: Darstellung der Flächenverteilung und -größen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche

3.2 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche

Es konnten keine Bereiche gefunden werden, welche aus der Sicht des Naturschutzes eine höher Wertigkeit aufweisen.

3.3 Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung

Der allgemeinen Intensivierung der Landwirtschaft fielen auch in der Gemeinde St. Georgen am Fillmannsbach die meisten Feuchtflächen zum Opfer.

Die vorhandenen Waldgesellschaften sind durchwegs durch einen standortsfremd hohen Anteil an Fichten gekennzeichnet. Es sollte daher auf die Förderung standortsgerechter Laubbaumarten Augenmerk gelegt werden.

Die Begradigungen und Verbauungen besonders am Steckenbach, in geringerem Ausmaß auch am Fillmannsbach bietet zahlreiche Möglichkeiten einer naturnahen Gewässergestaltung. Besonders im Abschnitt Wies und Brandstatt sollte eine Renaturierung durchgeführt werden. Der Bachlauf sollte in den ursprünglich mäandrierenden Zustand rückgebaut und die Überflutungsbereiche in Streunutzung gestellt werden. Die Ufergehölze sollten möglichst auf der gesamten Fließgewässerlänge gepflanzt werden.

Im Bezug auf die Obstbaumwiesen sollte auch darauf geachtet werden, dass der Baumbestand nicht überaltert und dass neue heimische Obstbaumsorten wieder nachgepflanzt werden. Es wurden ca. 20 zusammenhängende Streuobstzonen erhoben. Einige Gehöfte bzw. Weiler weisen auch keinen Obstgarten auf. Hier sollte die Anlage von Obstgärten gefördert werden.

4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1 Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthophotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflug: 07.05.2001 (© Land Oberösterreich)
- Digitale ÖK50 (kartographisches Modell KM50) im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitale Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- 10m Höhengichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhenmodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs, Stand 01-2003 (© Land Oberösterreich)
- Moorflächen nach Krisai & Schmidt (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)

Gemeinde St. Georgen am Fillmannsbach

- Digitaler Flächenwidmungsplan der Gemeinde St. Georgen am Fillmannsbach
- Örtliches Entwicklungskonzept der Gemeinde (1998)

4.2 Literaturverzeichnis

AUBRECHT G. & M. BRADER (2003): Atlas der Brutvögel Oberösterreichs. — Denisia 07: 1-543.

DIGITALES OBERÖSTERREICHISCHES RAUM-INFORMATIONEN-SYSTEM [DORIS]. [URL: <http://doris.ooe.gv.at> besucht am 22.1.06].

VAN HUSEN; DIRK (1987) Die Ostalpen in den Eiszeiten. Geologische Bundesanstalt Wien.

KRISAI R. und R. SCHMIDT (1983): Die Moore Oberösterreichs. Natur- und Landschaftsschutz 6. – Herausgegeben vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Linz.

MUCINA L., G. GRABHER und T. ELLMAUER (Hrsg.; 1993): Die Pflanzengesellschaften Österreichs Teil I bis III. - Gustav Fischer Verlag Stuttgart - New York.

UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 1987): Biotopkartierung. Stand und Empfehlungen. - Herausgegeben vom Umweltbundesamt Wien in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Institut für Raumplanung ÖIR, Wien.

UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 1989): Biotoptypen in Österreich. Vorarbeiten zu einem Katalog. - Herausgegeben vom Umweltbundesamt Wien, Wien.

UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 1989): Kartierung ausgewählter Kulturlandschaften Österreichs. - Herausgegeben vom Umweltbundesamt Wien, Wien.

4.3 Sonstige Quellen

- Internet-Abfrage: <http://doris.ooe.gv.at> [besucht am 15.02.06].
- Internet-Abfrage der NALA-Daten: <http://www.ooe.gv.at/natur/nala/index.htm> [besucht am 15.02.06].
- Internet-Abfrage GENISYS - Geographisches Naturschutz-Informationssystem: <http://www.ooe.gv.at/natur/genisys/> [besucht am 15.02.06].
- Internet-Abfrage: <http://www.ooe.gv.at/> [besucht am 15.02.06].
- Internet-Abfrage BFW (Bundesamt für Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft) <http://bfw.ac.at/300/1207.html> [besucht am 11.8.05].
- Internet-Abfrage: <http://www.statistik.at/> [besucht am 15.02.06].
- Internet-Abfrage: <http://www.zamg.ac.at> [besucht am 15.02.06].
- Internet-Abfrage: <http://www.brauwesen-historisch.de/Altebrauinaustria.html> [besucht am 15.02.06].

Anhang 1

Fotodokumentation



Abb. 1: Alte Brauereigebäude Fillmannsbach (Foto: Mag. Thomas Anzböck)

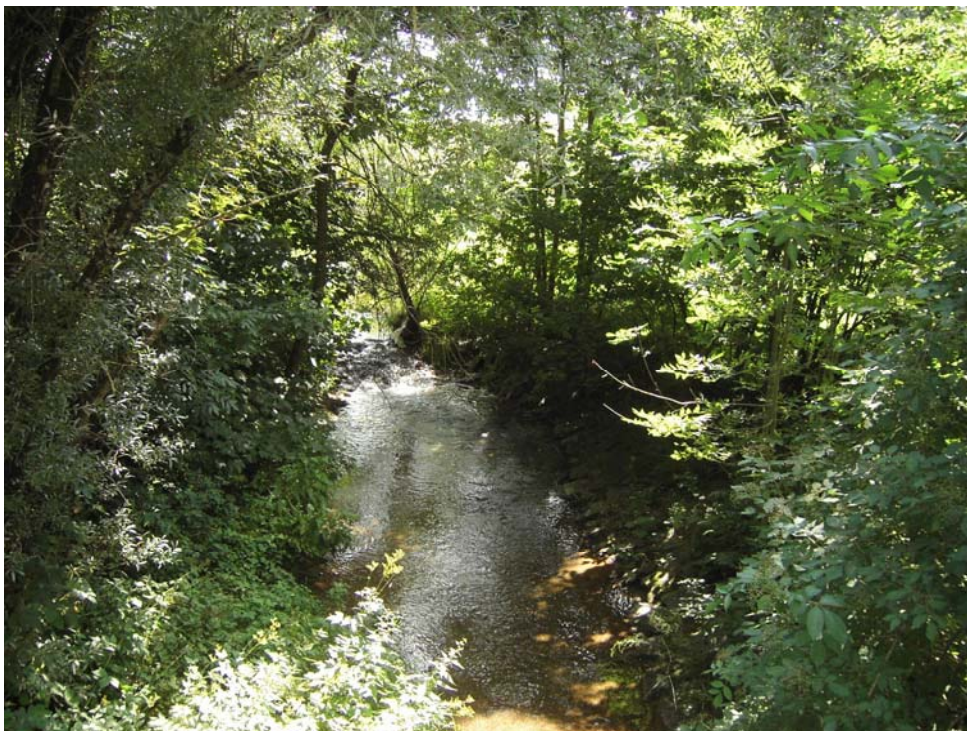


Abb. 2: Fillmannsbach knapp außerhalb Ortsgebiet (Foto: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 3: Siloballen am Hangfuß einer Geländeböschung (Foto: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 4: Geländeböschung mit hoher Deckung von Schlehen (Foto: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 5: Blick vom Guggenberg nach S (Foto: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 6: Äcker und Laubwald N Ortsgebiet St. Georgen (Foto: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 7: Mischwald unterhalb Kirche St. Georgen (Foto: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 8 Verzinkter Flieger bei FA OTN (Foto: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 9: Grauweidengehölz in Geländesenke (Foto: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 10: Langgestreckter Teich W Anferding (Foto: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 11: Folienteich bei Anferding (Kläriteich) (Foto: Mag. Thomas Anzböck)



Abb. 12: Weidefläche W Ortsteil Fillmannsbach (Foto: Mag. Thomas Anzböck)

Anhang 2

Beschreibung der Einzelflächen

Gemeinde: **40435 St.Georgen am Fillmannsbach**

Bezirk: **Braunau**

lfd. Nummer:	1	Fläche: in m ²	118	Länge in m:	40
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Fischteich eingezäunt mit minimalem randlichem Sumpfbereich mit Juncus inflexus Blutweiderich und Mähdes mit Karpfenbesatz von Maschendrahtzaun eingezäunt. Gesamtzustand naturnah.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	2	Fläche: in m ²	315	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich, von Gehölzen gesäumt: Fichte, Esche und Hasel. Randlich vereinzelt Rohrglanzgras, die gesamt Wasseroberfläche von Wasserlinsen bedeckt. Gesamtzustand naturnah.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	3	Fläche: in m ²	275	Länge in m:	71
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	ein Retentionsbecken; zur Gänze mit Fettwiese bewachsen im Bereich der Sohle Vorkommen von Agrostis stolonifera und Veronica beccabunga				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	4	Fläche: in m ²	1023	Länge in m:	126
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Großer Fischteich am Fillmannsbach zur Gänze mit betonierten Ufern - keine Wasserpflanzen. Gesamtzustand naturfern.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	5	Fläche: in m ²	262	Länge in m:	83
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Der kleinere Fischteich in Fillmannsbach sehr hohe Durchflußgeschwindigkeit, die randlichem Bereiche dicht n Hochstauden (Mähdesuß, Drüsiges Springkraut, Brennesseln) und einzelne Gehölzen (Schwarzerlen, Esche) bewachsen. Gesamtzustand naturfern.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	6	Fläche: in m ²	2068	Länge in m:	224
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Buschwald mit hoher Deckung von Robinie.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	7	Fläche: in m ²	7668	Länge in m:	3862
Bestandestyp:	402				
Charakteristik:	Steckenbach. Aufnahmenpunkt bei Brücke vor Fillmannsbach: ca. 3 bis 4 Meter breit Sohle felsig zur Gänze v Gehölzen (Silberweide, Esche gesäumt). Ansonsten begradigter Verlauf. Gewässerfassungspunkt 1 und 2.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	8	Fläche: in m ²	282	Länge in m:	109
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Lang gezogener Tümpel am Waldrand, die Wasseroberfläche zur Gänze von Wasserlinsen bedeckt. Beschattet durch den angrenzenden Wald und Weiden, Birken. Gesamtzustand naturnah.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	9	Fläche: in m ²	640	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Von Gehölzen bestanden, unterhalb Siloballen abgelagert, Gehölze: Hasel, Walnuß, Fichte. Die Böschung ca. m hoch.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	10	Fläche: in m ²	3070	Länge in m:	307
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Geländeböschungen mit hoher Deckung von Schlehe, die Krautschicht von Fettwiese bedeckt.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	11	Fläche: in m ²	283	Länge in m:	71
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Weiher, relativ tief eingesenkt, von Rohrkolben sowie Igelkolben und Großseggen bestanden, zusätzlich Ufer-Wolfstrapp, ein Drittel der Wasseroberfläche von Wasserlinsen bedeckt. Randliche Gehölze: Eiche, Esche, Vogelbeeren, Himbeeren. Gesamtzustand naturnah.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	12	Fläche: in m ²	354	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Teich, am Nordrand von Zitterpappeln und Eiche gesäumt, am Südrand eine Purpurweide, Besatz mit Goldfischen, Wasser trüb. Gesamtzustand naturnah.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	13	Fläche: in m ²	675	Länge in m:	135
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	14	Fläche: in m ²	268	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Sumpffläche direkt beim Hof mit hohe Deckung von Sumpssimse (Eleocharis palustris).				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	15	Fläche: in m ²	516	Länge in m:	184
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Gehölze entlang eines Drainagegraben, hpts. Weißdorn mit einer Höhe bis 3 m, zus. kleinere Esche die Krautschicht Fettwiese zum Erhebungszeitpunkt nicht gemäht-				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	16	Fläche: in m ²	717	Länge in m:	131
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz mit Salweide Bergahorn, in einer Mulde gelegen etwas oberhalb angrenzend Hochstauden: Brennnesseln, Himbeeren, Schwarzer Hollunder in der Mulde ein Brunnenschacht, hohe Deckung von Waldsin				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	17	Fläche: in m ²	1225	Länge in m:	212
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz mit Eichen Eschen kleinere Obstbäume die Strauchschicht mit hoher Deckung von Himbeeren sow diversen Hochstauden (Bunter Hohlzahn, Brennnesseln).				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	18	Fläche: in m ²	22	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Einzelbaum Bergahorn plus Kapelle mit einer Höhe von ca. 10 m.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	19	Fläche: in m ²	744	Länge in m:	93
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Geländeböschung entlang Fahrweg; mit Gehölzen bestanden; Schwarzerlen, Weide, Fichte, Esche.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	20	Fläche: in m ²	1600	Länge in m:	268
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Konglomeratfels, ca. 5 m hoch, von Gehölzen bestanden: Eiche, Rotföhre, Birke, Silberweide, Esche, am Wandfuß hohe Deckung von Brennnesseln.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	21	Fläche: in m ²	1200	Länge in m:	150
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Einzelne Gehölze (Schlehen), ungemähte Fettwiese.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	22	Fläche: in m ²	447	Länge in m:	135
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Geländesenke mit Hochstauden hohe Deckung von Cirsium arvense und Cirsium oleraceum ansonsten Fettwiesenarten - zum Erhebungszeitpunkt nicht gemäht				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	23	Fläche: in m ²	480	Länge in m:	90
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Ehemaliger Teich; zum Erhebungszeitpunkt zur Gänze verlandet; Restbestand von Rohrglanzgras; Schwarzerl mit einer Höhe bis 20 m.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	24	Fläche: in m ²	1030	Länge in m:	103
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Baumreihe mit Eichen entlang eines alten Holzweges, dieser jetzt zur Drainage benutzt neben Eichen hohe Deckung von Zitterpappeln die Bäume ca. 20 bis 30 meter hoch, weitere Gehölze Faulbaum, Weißdorn, Gewöhnlicher Schneeball.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	25	Fläche: in m ²	149	Länge in m:	48
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Struktur: großteils verlandet mit Weiden-Ufergehölz. Gesamtzustand naturnah.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	26	Fläche: in m ²	432	Länge in m:	111
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Lang gezogener Weiher mit Gehölzen am Rand bestanden: Birken, Vogelkirsche, Zitterpappeln, Eiche, Weide, kleinflächiges Vorkommen von Sumpfpflanzen: Falt-Schwaden. Brutplatz für Stockenten. Gesamtzustand naturnah.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	27	Fläche: in m ²	245	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	28	Fläche: in m ²	2985	Länge in m:	241
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	29	Fläche: in m ²	2592	Länge in m:	189
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	30	Fläche: in m ²	1776	Länge in m:	181
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	31	Fläche: in m ²	2210	Länge in m:	199
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	32	Fläche: in m ²	2099	Länge in m:	181
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	33	Fläche: in m ²	5133	Länge in m:	615
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Aufforstung mit diversen Laubbäumen.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	34	Fläche: in m ²	112337	Länge in m:	1719
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	35	Fläche: in m ²	307633	Länge in m:	3707
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	36	Fläche: in m ²	3550	Länge in m:	350
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	37	Fläche: in m ²	1778	Länge in m:	196
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	38	Fläche: in m ²	1022	Länge in m:	143
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	39	Fläche: in m ²	500	Länge in m:	89
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	40	Fläche: in m ²	43576	Länge in m:	892
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	41	Fläche: in m ²	29531	Länge in m:	1661
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	42	Fläche: in m ²	63	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Eiche				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	43	Fläche: in m ²	47	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Eiche				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	44	Fläche: in m ²	3044	Länge in m:	268
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	45	Fläche: in m ²	6369	Länge in m:	478
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	46	Fläche: in m ²	647	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	47	Fläche: in m ²	839	Länge in m:	132
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	48	Fläche: in m ²	190	Länge in m:	55
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Von Gehölzen umgeben, Beschattung durch angrenzenden Laubwald. Gesamtzustand naturnah.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	49	Fläche: in m ²	7285	Länge in m:	498
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	50	Fläche: in m ²	3023	Länge in m:	221
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	51	Fläche: in m ²	85044	Länge in m:	1609
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	52	Fläche: in m ²	217755	Länge in m:	2872
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	53	Fläche: in m ²	3591	Länge in m:	387
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	54	Fläche: in m ²	1762	Länge in m:	176
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	55	Fläche: in m ²	5517	Länge in m:	427
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	56	Fläche: in m ²	1142	Länge in m:	158
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	57	Fläche: in m ²	1513	Länge in m:	171
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	58	Fläche: in m ²	1297	Länge in m:	138
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	59	Fläche: in m ²	836	Länge in m:	134
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	60	Fläche: in m ²	2027	Länge in m:	262
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	61	Fläche: in m ²	1628	Länge in m:	216
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	62	Fläche: in m ²	1344	Länge in m:	173
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	63	Fläche: in m ²	536	Länge in m:	95
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	64	Fläche: in m ²	586	Länge in m:	114
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	65	Fläche: in m ²	683	Länge in m:	151
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	66	Fläche: in m ²	951	Länge in m:	138
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	67	Fläche: in m ²	1777	Länge in m:	228
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	68	Fläche: in m ²	132526	Länge in m:	2360
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	69	Fläche: in m ²	48335	Länge in m:	1108
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	70	Fläche: in m ²	623	Länge in m:	134
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	71	Fläche: in m ²	2754	Länge in m:	235
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	72	Fläche: in m ²	10395	Länge in m:	483
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	73	Fläche: in m ²	2635	Länge in m:	301
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	74	Fläche: in m ²	3349	Länge in m:	423
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	75	Fläche: in m ²	2464	Länge in m:	256
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	76	Fläche: in m ²	7504	Länge in m:	446
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	77	Fläche: in m ²	1880	Länge in m:	250
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	78	Fläche: in m ²	2100	Länge in m:	222
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	79	Fläche: in m ²	470	Länge in m:	94
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	80	Fläche: in m ²	3626	Länge in m:	294
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	81	Fläche: in m ²	227461	Länge in m:	5049
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	82	Fläche: in m ²	7045	Länge in m:	726
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	83	Fläche: in m ²	123566	Länge in m:	2879
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	84	Fläche: in m ²	10882	Länge in m:	767
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	85	Fläche: in m ²	26845	Länge in m:	763
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	86	Fläche: in m ²	27440	Länge in m:	1888
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	87	Fläche: in m ²	38831	Länge in m:	1320
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	88	Fläche: in m ²	10544	Länge in m:	474
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	89	Fläche: in m ²	6558	Länge in m:	444
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	90	Fläche: in m ²	26257	Länge in m:	1145
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	91	Fläche: in m ²	32917	Länge in m:	1002
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	92	Fläche: in m ²	21796	Länge in m:	1275
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz am Fillmannsbach: Silberweiden, Esche, Schwarzerlen mit Höhe der Bäume bis 30 m.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	93	Fläche: in m ²	5134	Länge in m:	400
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz am Fillmannsbach: Silberweiden, Esche, Schwarzerlen mit Höhe der Bäume bis 30 m.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	94	Fläche: in m ²	175	Länge in m:	25
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz mit Schwarzerlen.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	95	Fläche: in m ²	4903	Länge in m:	274
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	96	Fläche: in m ²	1723	Länge in m:	223
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	97	Fläche: in m ²	4436	Länge in m:	566
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	98	Fläche: in m ²	1545	Länge in m:	228
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	99	Fläche: in m ²	3445	Länge in m:	290
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	100	Fläche: in m ²	3514	Länge in m:	502
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	101	Fläche: in m ²	1580	Länge in m:	188
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	102	Fläche: in m ²	3110	Länge in m:	570
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	103	Fläche: in m ²	39257	Länge in m:	1204
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	104	Fläche: in m ²	31908	Länge in m:	905
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	105	Fläche: in m ²	96	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Eingezäunter Folienteich. Gesamtzustand naturfern.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	107	Fläche: in m ²	770	Länge in m:	513
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Grabenbach bei Anferding, streckenweise unterirdisch geführter, nur bei Hochwasser wasserführender Drainagegraben. Gewässerfassungspunkt 3.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	108	Fläche: in m ²	86	Länge in m:	43
Bestandestyp:	402				
Charakteristik:	Eckbach, Unterlauf. Etwa 2 bis 3 m breit, von Eschen und Schwarzerlen gebildetes Uferbegleitgehölz, Sohle steinig. Gewässerfassungspunkt 4.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	109	Fläche: in m ²	490	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	110	Fläche: in m ²	655	Länge in m:	131
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	111	Fläche: in m ²	1442	Länge in m:	721
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Fillmannsbach. Aufnahmepunkt bei Brücke vor Fillmannsbach: ca. 3 bis 4 Meter breit Sohle felsig zur Gänze Gehölzen (Silberweide, Esche gesäumt). Gewässerfassungspunkt 5.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	112	Fläche: in m ²	47	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	113	Fläche: in m ²	659	Länge in m:	135
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Schwimmteich in Privatgarten. Gesamtzustand naturfern.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	114	Fläche: in m ²	3568	Länge in m:	427
Bestandestyp:	0205 Obstplantage				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [0544](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde St. Georgen am Fillmannsbach. Endbericht. 1-36](#)